

Aachen, 13.05.2004
Zielgruppe: Controller / IT-Admin / GF

Effektives Management rund um Software-Lizenzen spart viel Geld

Investitionskosten senken, damit Geld sparen und zusätzlich noch Geld verdienen: Das können Unternehmen, die ihre Software-Lizenzen effektiv managen.

„Software-Lizenzmanagement optimiert das IT-Controlling und spart bis zu 50 Prozent der Lizenzkosten“, bricht Axel Susen, Geschäftsführer von SusenSoftware in Aachen und Sachverständiger für EDV-Software eine Lanze für diese Managementaufgabe.

Großer Pluspunkt eines Software-Lizenzmanagements: Die Investitionen, die für die Software getätigt werden, werden erstmals richtig deutlich. Laut einer Umfrage werden in jedem Unternehmen pro PC durchschnittlich 6.200 Euro für das Bereitstellen von Software – inklusive Prozess-, Lizenz- und Betriebskosten – aufgewendet. Ein erklecklicher Betrag, der ein großes Potenzial zum Einsparen von Kosten bietet.

Genau diese Investitionskosten können nämlich verringert werden. In beinahe allen Unternehmen ohne Lizenzmanagement liegt Kapital brach: Kapital in Form von stiller Software, von Lizenzen, die nicht mehr benötigt werden. Diese stille Reserve kann aktiviert werden. Werden die nicht mehr benötigten Software-Lizenzen verkauft, wird Geld in die Unternehmenskasse gespült. Geld, das für andere Investitionen frei wird.

Wer zudem mit dem spitzen Bleistift rechnet – und welche Unternehmen müssen das nicht? -, kann viel Geld sparen, wenn er bereits einmal genutzte Software

kauft. Die Qualität von genutzter Software ist im Vergleich zu originalverpackter Software unverändert. Doch es gibt einen wesentlichen Unterschied: Der Preis dafür ist erheblich niedriger!

Der Markt für Stille Software ist groß: Angefangen bei Spezialsoftware bis hin zu Standardsoftware und kompletten Softwareentwicklungen werden Programme mit allen Sourcen und Rechten angeboten – allerdings um einen bis zu 50 Prozent reduzierten Preis. Für Axel Susen ist das „ein hinreichender Grund, schnellstens ein Lizenzmanagement im Unternehmen einzuführen“.

Das Lizenzmanagement implementiert im Unternehmen Richtlinien für das Nutzen von Software und Internet. Klar gestellt wird, Software darf nur mit Kenntnis des Lizenzmanagements beschafft und installiert werden. Ein Hardware-Inventar und ein Software-Inventar geben Auskunft über alle eingesetzten Rechner und Programme. Herz des Ganzen ist das Lizenzinventar, in dem jede erworbene Softwarelizenz erfasst und fortlaufend aktualisiert wird. Das Lizenzinventar informiert über die jeweilige Version einer Software und alle Bedingungen der Lizenzierung.

Dank des Lizenzmanagements besteht ein Überblick über die Zahl der Lizenzen: Eine Überdeckung wird genauso vermieden wie eine Unterdeckung mit Lizenzen.

„Unternehmen sollten umgehend ein Software-Lizenzmanagement einführen: Jetzt, nicht erst übermorgen – und damit Geld erwirtschaften“.

Textlänge Lauftext:
2271 Zeichen (ohne Leerzeichen)
2615 Zeichen (mit Leerzeichen)

susensoftware
Technologiezentrum Aachen
Dennewartstr. 25-27
D-52063 Aachen
Tel: 0241/ 9 63 17 00
Fax: 0241/ 9 63 16 05
info@susensoftware.de
www.susensoftware.de

susensoftware ist spezialisiert auf den Handel und Vermittlung von gebrauchter Software-Pakete für Unternehmen größer 500 Mitarbeiter, speziell Microsoft und SAP. Softwareprodukte (Vollversionen, Lizenzen) werden manchmal nicht mehr eingesetzt, nachdem sie bilanztechnisch abgeschrieben sind - stille Reserven entstehen: Stille Software. Susensoftware aktiviert die stille Software und erzeugt einen positiven Cash-Flow.

Zu unseren Zielkunden gehören sowohl große, international agierende Konzerne als auch der Mittelstand.

Gründung	März 2000
Firmensitz	Aachen - Technologiezentrum
Kategorie:	Stille Software
Geschäftsführer:	Axel Susen